

	Beschlüsse des SK-MB Maschinenbau	71 SD 2 012	
		Revision:	1.1
		Datum:	23.01.2107
		Seite:	1/2

Anmerkung: Änderungen zur vorhergehenden Revision sind **gelb** markiert.

Datum der Bestätigung durch den Akkreditierungsbeirat: 17.01.2017

Beschluss-Nr.	Beschluss-Text
B SK-MB 01/2015	<p>Anwendung der Flexibilisierung entsprechend der in der aktuellen Fassung der Regel 71 SD 0 002 im Sachbereich Maschinenbau:</p> <p>Die Flexibilisierung des Geltungsbereiches der Akkreditierung nach Kategorie II ist für den Sachbereich Maschinenbau ausgeschlossen.</p>
B SK-MB 02/2015	<p>Normen, die keine Prüfverfahren beinhalten, können nicht in den Geltungsbereich einer Akkreditierung eines Prüflaboratoriums nach DIN EN ISO/IEC 17025 aufgenommen werden.</p> <p>Beispiele für solche Normen (aus dem Sachgebiet Umweltsimulationen und Prüfverfahren) sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IEC 60068-1 • IEC 60068-3-x • IEC 60068-2-47 • IEC 60721-1/2/3-x • ISO 16750-1 • DIN 50125-x
B SK-MB 03/2016	<p>Die Genauigkeit von Längenmaßen in der Umweltsimulation muss grundsätzlich den Anforderungen der angewendeten Prüfnorm genügen. Der Nachweis der Erfüllung der Anforderungen erfolgt bei einem signifikanten Einfluss auf das Prüfergebnis im Regelfall über eine Kalibrierung (metrologische Rückführung). In bestimmten Fällen (z.B. IEC 60529, IPx5/6: Düsenabstand „2,5 – 3 m“, IPX9: Düsenabstand „175 +25 mm“) genügt anstelle der Kalibrierung eine Kennzeichnung mit einer ausreichenden Genauigkeitsklasse nach Messgeräteverordnung 2004/22/EG Anhang MI-008.</p> <p>Anmerkung 1: Obwohl eine gemessene Länge in der Umweltsimulation kein direktes Ergebnis einer Prüfung darstellt, spielen Längenmessungen bei einer Reihe von Prüfungen direkt oder indirekt eine Rolle. Z.B. Fallhöhe Prüfling (IEC 60068-2-31), Fallhöhe Hammer (IEC 60068-2-75), Bahnradius für konstante Beschleunigung (IEC 60068-2-7), Abstand Düse-Prüfling (ISO 20653, IEC 60529).</p> <p>Anmerkung 2: Die Längenmaße müssen nicht genauer sein als erforderlich. Je nach Art, Einsatz, Handhabung und Anforderungen sind Kalibrierzeiträume größer als 1 Jahr möglich (mit entsprechender und dokumentierter Begründung).</p> <p>Anmerkung 3: Macht eine Prüfnorm keinerlei Angaben zu der geforderten Genauigkeit einer Längenmessung, bedeutet dies nicht, dass mit beliebiger (Un-)Genauigkeit gemessen werden kann. Die KBS muss hier selbst eine sinnvolle Festlegung treffen. Die Richtigkeit und Reproduzierbarkeit der Prüfergebnisse darf nicht gefährdet werden.</p>

Beschluss-Nr.	Beschluss-Text
B SK-MB 04/2016	Digitale Stoppuhren und Rechner- oder anderweitig elektronisch basierte Steuerungen zur Messung der Prüfdauer in der Umweltsimulation müssen <u>nicht</u> kalibriert werden, da sie aller modernen Erfahrung nach entweder "genau genug" (kein signifikanter Einfluss auf das Prüfergebnis) oder deutlich defekt sind. Für Uhren mit mechanischen Elementen (Uhrwerk, Zeiger) gilt dies nicht. Sie müssen daher kalibriert werden.
B SK-MB 05/2016	<p>Bei Überprüfungen der Übereinstimmung mit festgelegten Anforderungen handelt es sich <u>nicht</u> um Kalibrierungen (metrologische Rückführung auf nationale oder internationale Normale) sondern um Verifizierungen, auch wenn hierfür der Begriff „Kalibrierung“ im Alltagsgebrauch ab und an verwendet wird. Die Anforderungen aus 71 SD 0 005 finden daher beispielsweise <u>keine</u> Anwendung bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Salznebelkammer mit Gewichtsabtragsblechen (ISO 9227) • Vermessung der IPx9(k) Düse zur Überprüfung der Kraftverteilung, der Maße oder des Strahlwinkels (IEC 60529:2013, ISO 20653:2006, 2013, DIN 40050-9:1993) • Überprüfung der Korrosivität der Schadgas-Prüfkammer mit Hilfe der Massenzunahme von Cu-Coupons (IEC 60068-2-60, ASTM B827) • Beschussbild beim Steinschlag (ISO 20567-1) • Überprüfung pH-Meter gegen Referenzlösung (zur Messung des pH-Wertes der Salzlösung bei Salznebelprüfungen) (ISO 9227, IEC 60068-2-11/-52) • Überprüfung Refraktometer gegen Referenzlösung (zur Messung des Salzgehaltes von Salzlösung bei Salznebelprüfungen) (ISO 9227, IEC 60068-2-11/-52)